

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	30.04.2019	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Kommunale Naturhaushaltswirtschaft 2018

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Bericht 2010: AfUK, 18.01.2011, TOP 9, DS-Nr.: 1688/2009-2014 - LB, 05.04.2011, TOP 5, DS-Nr.: 1688/2009-2014

Bericht 2014: AfUK, 28.10.2014, TOP 8, DS-Nr.: 0450/2014-2020 - LB, 25.11.2014, TOP 6, DS-Nr.: 0450/2014-2020

Sachverhalt:

Der letzte Bericht zur Kommunalen Naturhaushaltswirtschaft wurde dem AfUK im Herbst 2014 vorgelegt. Die Fortschreibung 2018 basiert, bis auf eine Ausnahme (Wertstoffquote), auf den gleichen Indikatoren. Da sich die Datenerfassung bei Ämtern und Statistikstellen, lokal und überregional, manchmal ändert, ist eine Vergleichbarkeit von Zeitreihen nicht immer gegeben. Der überwiegende Anteil der Indikatoren schließt mit dem Berichtsjahr 2017 ab. Diese Einschränkungen der Vergleichbarkeit und der Aktualität, hindern jedoch nicht, eine inhaltliche Diskussion zu den Aufgabenfeldern zu führen und Handlungsoptionen zu bewerten.

Wie im vorangegangenen Bericht, muss auch heute festgestellt werden, dass die Ziele für eine gesunde, ökologisch intakte und ressourcenschonende Umwelt in der Regel nicht erreicht sind. Das gilt beispielsweise für das Abfallaufkommen, den Gewässerschutz, den Flächenverbrauch oder den Lärmschutz. Entscheidend ist jedoch, wie die Stadt Bielefeld aufgestellt ist und ob das für eine Kommune Mögliche getan wird.

Die im letzten Bericht erwähnte Bedeutung einer ganzheitlichen interdisziplinären Betrachtung hat inzwischen an Gewicht gewonnen. Die Verkehrswende, die geplante, städtisch gelenkte Bodenpolitik und das in Aufstellung befindliche Klimaanpassungskonzept sind Beispiele dafür.

Erste Beigeordnete

(Anja Ritschel)

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.